



Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft
vom 22. September 2023

FC Entfelden : FC Frick 1a 0:2 (0:1)

Tore

32. Min. 0:1 Lars Weidmann

50. Min. 0:2 Vuk Petrovic

Aufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Dzemaal Kajtazovic, Gil Hemmi, Alessandro Busto, Edin Kucalovic, Hamurabi Be Kascho, Sascha Vogel, Noah Ragusa, Lukas Zraggen, Michal von Gunten, Tiziano Battaglini

Ersatz FC Entfelden

Roger Küng, Aris Montagnolo, Ricardo Nrejaj, Jan Marty, Blerjan Zeqa, Ali Badnievic, Besart Dina

Verwarnungen FC Entfelden

Michele Sanso, Ali Badnievic (gelb-rot)

Abwesend FC Entfelden

Juan Carlos Brugger, Dario Picciolo, Davide Ragusa, Michael Wälty, Florian Scherer, Nico Dätwyler, Leroy Schlatter, Dragan Mirkovic, Kristijan Drobnjak

Unnötige Niederlage der Entfelder

Die Gastgeber machten von Beginn weg Druck aufs gegnerische Tor und hatten bereits nach 45 Sekunden Pech. Der Schuss von Ragusa prallte an die Querlatte. In der 6. Minute versuchte sich der Entfelder Zraggen mit einem Distanzschuss. Der Fricker Keeper Schmid konnte die Kugel mit einer miraculösen Parade gerade noch zum Eckball abwehren. Die Gäste hatten Mühe ins Spiel zu kommen und mussten das Spielgeschehen den Entfelder überlassen. In der 14. Minute versuchte sich Battaglini mit einem Distanzschuss. Die Kugel flog um Haaresbreite am Torgehäuse vorbei. Von den Fricktalern war kaum etwas zu sehen, geschweige eine Torchance. Es lief die 22. Minute als sich die Entfelder eine weitere hochkarätige Torchance erspielten. Hamurabi lief auf der rechten Seite durch und spielte den Ball flach in den Strafraum wo Battaglini aus ca. 7 Meter zum Abschluss kam. Mit einer kuriosen Abwehr konnte der Torwart Schmid das Spielgerät gerade noch so zum Eckball abwehren. In der 32. Minute hatten die Fricktaler ihre erste Tormöglichkeit in der Partie und diese war hochkarätig. Der Eckball kam in den Strafraum geflogen, genau vor die Füße eines Spielers der aus 8 Meter zum Abschluss kam und mitansehen musste wie der Ball statt ins Tor über das Gehäuse zischte. Nur eine Minute später

lancierten die Gäste einen mustergültigen Konter den Weidmann zur 0:1 Führung abschloss. Die Entfelder zeigten sich keineswegs geschockt und machten weiterhin Druck und erspielten sich noch einige gute Torchancen ohne jedoch zu reüssieren. So piff der Schiedsrichter beim Stand von 0:1 in die Pause und die Entfelder mussten den Weg zur Kabine mit einem, gegen den Spielverlauf, Rückstand antreten.

In der zweiten Spielhälfte zeigten die Fricktaler ein ganz anderes Gesicht. Denn nun waren sie es die das Spieldiktat übernahmen. Es waren vier Minuten gespielt als sich der Entfelder Keeper Sanso sich zum ersten Mal in dieser Partie auszeichnen konnte. Er wehrte mit einer guten Parade das Geschoss zum Eckball ab. Dieser Eckball hatte jedoch folgen für die Entfelder. Der Ball kam in den Strafraum geflogen wo ein durcheinander entstand und Petrovic die Übersicht behielt und die Kugel zum 0:2 ins Netz spedierte. Die Entfelder versuchten sofort auf den Gegentreffer zu reagieren, aber die Gäste liessen dies nicht zu und blieben weiterhin am Drücker. Je länger die Partie dauerte kamen die Entfelder wieder besser ins Spiel und waren bemüht den Anschlussstreffer zu erzielen. Sie blieben jedoch oftmals an der routinierten Gästeabwehr hängen oder die Zuspiele waren zu unpräzise. Die Zeit lief den Entfelder davon obwohl sie gegen Ende der Partie mit vier Stürmer spielten gelang ihnen nichts Nennenswertes. Es lief die 86. Minute als der Entfelder Keeper ein strafwürdiges Foul im Strafraum beging. Der Schütze nahm Anlauf und scheiterte am hervorragend reagierenden Sanso der den Strafstoß abwehrte und so seinen Fehler wieder ausbügelte und so blieb es beim 0:2 Endstand.